



Ausgesetzte Tiere: Tierschutzverein spricht vom „schlimmsten Wochenende des Jahres“

Der französische Tierschutzverein SPA warnt vor einer Welle von Aussetzungen während des Ferienwochenendes vom 31. Juli. Der Tierschutzverein hat schon jetzt einen Anstieg der Aussetzungen von Haustieren um 11% seit Beginn des Sommers 2022 verzeichnet.

„Das schlimmste Wochenende des Jahres.“ So bezeichnet der Präsident des Tierschutzvereins Jacques-Charles Fombonne das heutige Wochenende, an dem die meisten Menschen in Frankreich auf der Fahrt in den oder aus dem Urlaub auf den Strassen sind. Gegenüber der Zeitung Sud Ouest warnte der Präsident der SPA vor einem starken Anstieg der Tieraussetzungen an den Wochenenden, an denen die meisten Menschen in den Urlaub fahren.

Schon jetzt sieht die Bilanz für den Tierschutzverein düster aus. „Die großen Wochenenden im August werden wie jedes Jahr zu einer großen Zahl von ausgesetzten Tieren führen“, bedauert Jacques-Charles Fombonne. Um die Öffentlichkeit zu sensibilisieren und Aussetzungen zu verhindern, hatte der Tierschutzverein schon im Juni eine Sensibilisierungskampagne gestartet.

Découvrez « Les raisons de l’aimer », notre nouveau film de sensibilisation contre l’abandon, à partager sans modération.

En savoir plus : <https://t.co/giuMSJyM1L> #StopAbandon
pic.twitter.com/Qk725sAIRx

— La SPA France (@SPA_Officiel) June 13, 2022

Anstieg um 11%

Parallel dazu verzeichnete die SPA bereits einen „katastrophalen“ Juli mit einem Anstieg der Aussetzungen um 11% und „sehr wenigen Adoptionen“. Bereits Mitte Juli hatte die SPA vor der Sommerwelle gewarnt, die die Tierheime überschwemmt.

Der Tierschutzverein ruft außerdem zu vernünftigen und überlegten Adoptionen von Haustieren auf, um zu verhindern, dass sich ähnliche Aussetzungen immer wieder wiederholen.